

Die Kaspersky-Umfrage zeigt, dass IT-Verantwortliche mit immer mehr Geräten und einer immer größeren Gerätevielfalt im Unternehmen konfrontiert sind. In kleinen Unternehmen existieren meist mehr als 50 internetfähige Geräte, in großen Unternehmen sei man schnell im vierstelligen Bereich, heißt es in der Analyse.

82 Prozent der Führungskräfte mit Smartphone

Eine **Umfrage von Forbes**³ auf dem amerikanischen Markt kam zum Ergebnis, dass bereits heute mehr als die Hälfte der Führungskräfte in amerikanischen Unternehmen das Smartphone als Kommunikationsmedium bevorzugen. 82 Prozent der Befragten nutzen für den Job ein Smartphone, einen Laptop besitzen 87 Prozent.

Jeder zweite von Kaspersky befragte CIO empfindet sein IT-Budget als unzureichend. Diese Antwort bezieht sich allerdings nicht nur auf Smartphones im Unternehmen, sondern auf die gesamten Sicherheitsausgaben. Die Umfrageteilnehmer sagen, sie bräuchten eine Budgetsteigerung von 25 Prozent, um adäquate Sicherheit gewährleisten zu können.

Für die **Umfrage**⁴ zur mobilen Sicherheitslage in Unternehmen ließ der Sicherheitsanbieter **Kaspersky**⁵ 1.300 IT-Verantwortliche aus den folgenden elf Ländern befragen: Deutschland, USA, Brasilien, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, Russland, China, Japan und Indien. Alle Befragten haben Einfluss auf die IT-Sicherheitspolitik ihres Unternehmens und beschäftigen sich professionell mit IT-Sicherheitsbelangen, heißt es in den Ausführungen zur Methodik.

Links im Artikel:

¹ <http://www.kaspersky.com/de/news?id=207566477>

² <https://www.cio.de/news/wirtschaftsnachrichten/2285182/index2.html>

³ http://newsroom.kaspersky.eu/de/texte/detail/article/mobile-geraetevielfalt-absichern/?no_cache=1&cHash=dbf2c82e18da57c3026538f6a6089782

⁴ <http://www.kaspersky.com/de/news?id=207566477>

⁵ <http://www.kaspersky.com/de/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.